

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 30.01.2018
im Jukz am Stintfang

TeilnehmerInnen:

Frau Schulze-Noethlichs	Fachamt Management öffentlicher Raum
Herr Wiencke	SPD Hamburg Mitte
Frau Polis	AWO Hamburg
Herr Hellmann	Hellmann Ingenieure
Herr Behrschmidt	Grüne Hamburg-Mitte
Frau Klagge	Anwohnerin
Herr Klagge	Anwohner
Frau Kleist	Anwohnerin
Frau Becker	Anwohnerin
Herr Beutel	Anwohner
Frau Witt-Horchler	Anwohnerin
Herr Horchler	Anwohner
Herr Wenzel	Anwohner
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Frau Engelhardt	Anwohnerin
Herr Schelter	Anwohner
Frau Seidlitz	Anwohnerin
Herr Homann	Bürgerverein Hamburg-Mitte
Herr Fischer-Meny	Anwohner – Projekt Großstadt Eichhörnchen
Herr Stampfuss	Anwohner
Frau Petersen	Anwohnerin
Frau Klein	Anwohnerin
Herr Hoitz	CDU Hamburg-Mitte
Frau Bath	Schiffszimmerer Genossenschaft
Frau Pagel	Anwohnerin / HK St. Michaelis
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Umbau Teehaus Pflanzen und Blumen
TOP 2	Großveranstaltungen – mehrere an einem Wochenende
TOP 3	Bauvorhaben Admiralitätsstraße 55
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 17.12.2017 gab es keine Anmerkungen.

TOP 1 Umbau Teehaus Pflanzen und Blumen

Herr Hellmann vom Ingenieurbüro Hellmann stellt den geplanten Umbau des Teehauses in Pflanzen und Blumen vor. (Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt)

Das Teehaus in Pflanzen und Blumen wird ab Sommer 2018 umfassend saniert. Im Zuge dieser Sanierung soll auch das bisherige Konzept erweitert werden. Der Umbau kostet insgesamt 2.9 Mio. € aus Bundesmitteln. Es soll in Zukunft gemeinsam mit dem Bezirk und der AWO offen für nicht-kommerzielle Angebote aus dem Stadtteil sein. Das bedeutet Einrichtungen, Vereine, Nachbarschaftsgruppen können ab Herbst 2019 die Räume des Teehauses für nicht-kommerzielle und parkgerechte Veranstaltungen nutzen.

Die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz finden eine Öffnung des Teehauses für den Stadtteil positiv und machen einige konkrete Vorschläge: Stadtteilgruppen, Ausstellungen und Parksport könnten dort stattfinden.

Im März soll es zusätzlich einen gemeinsamen Termin zur Interessensbekundung und Ideensammlung mit allen Interessierten aus dem Stadtteil geben.

Nachtrag: Der Termin hat unter reger Beteiligung am 21. März im Teehaus stattgefunden. Das Ergebnisprotokoll ist beigelegt.

TOP 2 Großveranstaltungen – mehrere an einem Wochenende

Am 14. Juli werden voraussichtlich der Schlagermove, das Fußball-WM-Fan-Fest und der Triathlon parallel in Hamburg stattfinden. Dies bedeutet vor allem für die angrenzenden Stadtteile eine hohe Belastung und macht den Bewohnern der Neustadt sorgen.

Die anwesenden Bezirkspolitiker bestätigen, dass dieses Veranstaltungswochenende angefragt, aber noch nicht genehmigt ist. Es soll voraussichtlich im nächsten City-Ausschuss darüber abgestimmt werden.

Ein großer Teil der anwesenden Bewohner fragt sich noch immer, warum Großveranstaltung immer im Zentrum stattfinden müssen und nicht auch einmal in anderen Bezirken.

Herr Bartz und die Bezirkspolitik bestätigen, dass es immer wieder solche Versuche gibt, Veranstalter auch für andere Standorte zu gewinnen, so zum Beispiel den Schlagermove nach Norderstedt zu verlegen, leider wird dies aber von den Veranstaltern abgelehnt.

Die Anwohner würden sich wünschen, dass solche Veranstaltungen keine Genehmigung mehr erhalten würden. Leider ist bei der Genehmigung der Bezirk, bzw. der Cityausschuss nicht alleine zuständig. Für die oben genannten Veranstaltungen ist vor allem das Domreferat und die Verkehrsbehörde Ansprechpartner der Veranstalter.

Trotz allem, wird der Bezirk und Bezirkspolitik weiter versuchen eine Ballung von Veranstaltungen an einem Wochenende und die Vergrößerung und Anzahl von Großveranstaltungen zu verhindern.

Nachtrag: Am 14. Juli werden der Schlagermove, das Fußball-WM-Fan-Fest und der Triathlon auf St. Pauli und dem Heiligengeistfeld stattfinden. Nach Gesprächen mit Behörden, Veranstaltern und der Polizei hat der Bezirk für dieses Jahr die Genehmigung erteilt.

Im Sinne der Anwohner soll effektiver als in den Vorjahren für Ruhe und Ordnung gesorgt werden: Mehr Toiletten, mehr Ordnungskräfte, die stärker zusammen mit der Polizei und Sicherheitskräften durchgreifen – das sind die Auflagen, die der Bezirk zur Bedingung macht für eine Genehmigung der drei Massenveranstaltungen im Hauptausschuss am 6. Februar. Alle Beteiligten hätten dem zugestimmt.

TOP 3 Bauvorhaben Admiralitätsstraße 55

Herr Bartz hat versucht Kontakt zum Bauherren, bzw. Bauherrenvertreter des geplanten Hotels in der Admiralitätsstraße 55 aufzunehmen. Er konnte bisher nur die Vor-Ort-Leitung für den Abriss kontaktieren.

Der Abriss soll bis Mitte / Ende Februar 2018 weitestgehend abgeschlossen sein. Die Verkehrssperrungen der letzten Wochen sind dann auch aufgehoben.

Ein genauen Termin des Baubeginns oder ausführliche Informationen zum geplanten Hotel konnte Herr Bartz bisher nicht einholen. Er wird weiter versuchen zum Bauherrenvertreter im Saarland Kontakt aufzunehmen und sie bitten, das Projekt im Rahmen der Stadtteilkonferenz zu präsentieren.

Die Annahmen einiger Anlieger, dass dort eine Baugenehmigung außerhalb des Planrechts vorliegt (mehr Stockwerke als bisher), können Herr Bartz und auch die anwesenden Vertreter der Bezirkspolitik nicht bestätigen. Herr Bartz wird hierfür Kontakt zum Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, bzw. Bauprüfung aufnehmen und versuchen eine Antwort zu erhalten.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**27. Februar 2018 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule,
Kurze Straße 30 statt.**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an
info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden